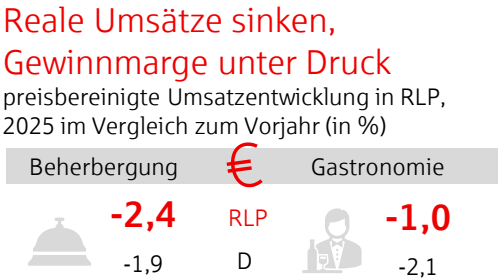


Sparkassen-Tourismusbarometer Rheinland-Pfalz 2026

Wettbewerbsfähigkeit auf dem Prüfstand: Nachfrage und Gästezufriedenheit steigen, aber betriebliche Kennzahlen unter Druck.

Ausgewählte mögliche Ansatzpunkte: Digitale Sicht- und Buchbarkeit ausbauen, Investitionen gezielt auf Qualität und Produktivität ausrichten, aktives Preismanagement etablieren, Nebensaison gezielt aufwerten und Produktkombinationen im ländlichen Raum entwickeln.

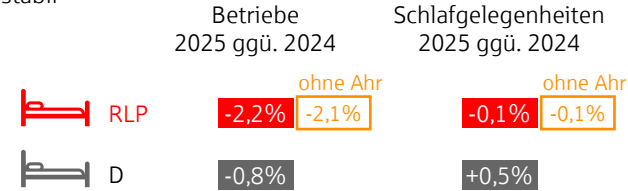
Rekordhoch bei Beschäftigten
Erwerbstätigenzahl im Gastgewerbe insgesamt gestiegen, Rückgang in der Beherbergung



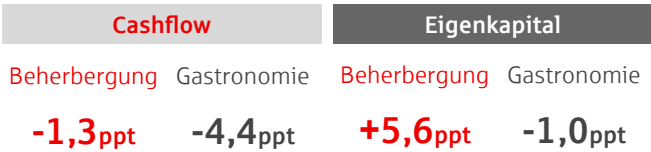
Quelle: dwif 2026
Daten: Destatis, Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz, TrustYou GmbH, dwif-Besuchermonitoring Freizeitwirtschaft, Bundesagentur für Arbeit, DSV – Elektronische Bilanzdaten (EBIL), TAS in Kooperation mit DI Tourismusforschung

*Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB), Geringfügig Beschäftigte (GfB)

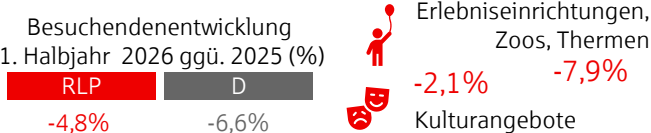
Marktbereinigung bei Beherbergern
Zahl der Betriebe geht zurück, Schlafgelegenheiten bleiben stabil



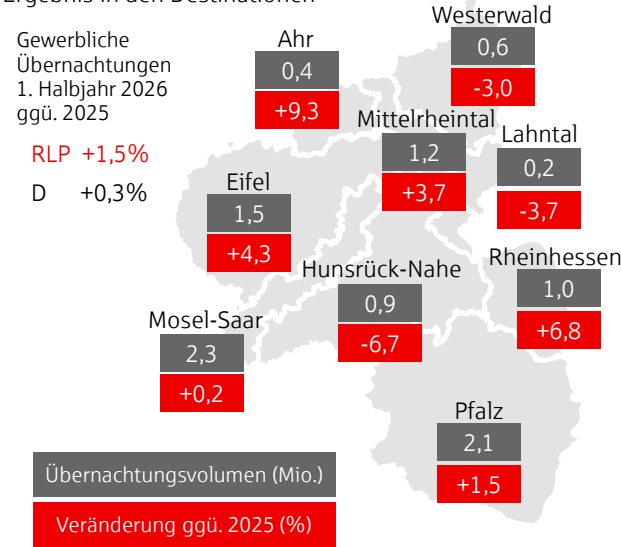
Rückläufiger Cashflow und schwache Eigenkapitalbasis
in RLP, 2024 im Vergleich zum Vorjahr



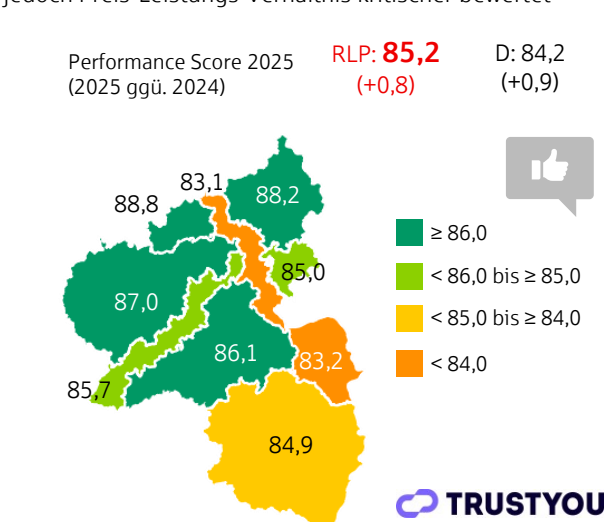
Freizeitwirtschaft mit Rückgängen
Nur Burgen und Stadtführungen als Teil der Kulturangebote mit wachsenden Zahlen



Rheinland-Pfalz-Tourismus 2026
RLP über dem bundesweiten Durchschnitt, ambivalentes Ergebnis in den Destinationen



Gästezufriedenheit in RLP gestiegen
4. Platz im Bundesländerranking, Zunahme in allen Regionen, jedoch Preis-Leistungs-Verhältnis kritischer bewertet



Tourismusakzeptanz 2026 – Bevölkerungsbefragung Rheinland-Pfalz
Tourismusakzeptanz in RLP positiv und stabil, aber unter dem bundesweiten Durchschnitt, jüngere Einheimische mit geringerer Tourismusakzeptanz und negativerer Bewertung der eigenen Lebensqualität

